

Kommunale Wärmeplanung in Nordrhein-Westfalen

Umfrageergebnisse aus November 2023



**NRW.ENERGY
4CLIMATE**

Landesgesellschaft
für Energie und Klimaschutz

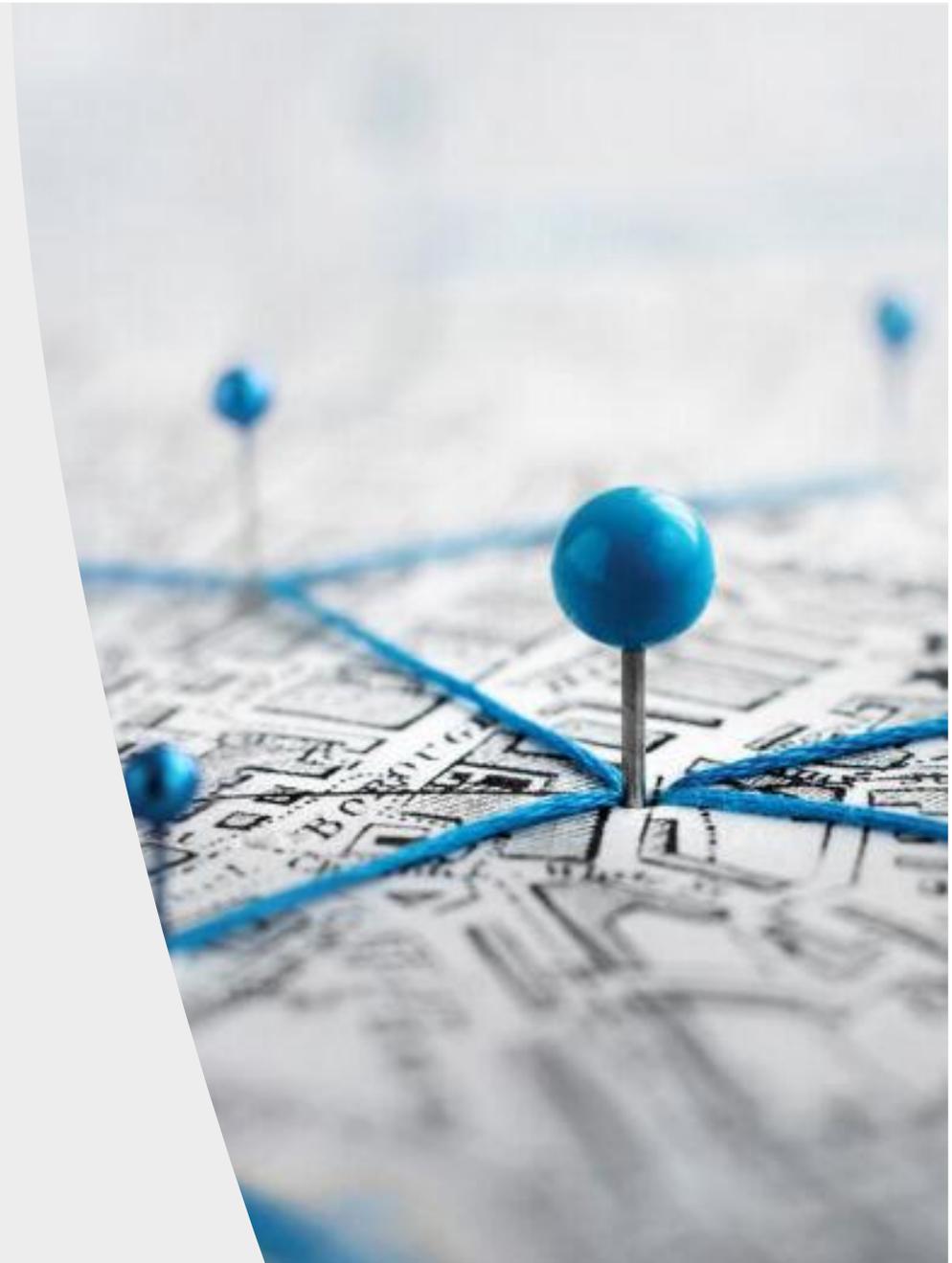
WÄRMEWENDE.NRW

Stand der kommunalen Wärmeplanung in NRW

Im November 2023 wurde von NRW.Energy4Climate eine Umfrage durchgeführt, die an die Kommunen in NRW gerichtet war. Ziel ist es, einen Überblick zum Sachstand der kommunalen Wärmeplanung in NRW zu bekommen.

Von den insgesamt 396 Kommunen nahmen 144 Kommunen an der Umfrage teil.

Die Umfrage wird in regelmäßigen Abständen wiederholt, um den Fortschritt in der kommunalen Wärmeplanung zu dokumentieren und den Unterstützungsbedarf zu überprüfen.



Wie viele Einwohner hat Ihre Kommune?



Größenverteilung der teilnehmenden Kommunen

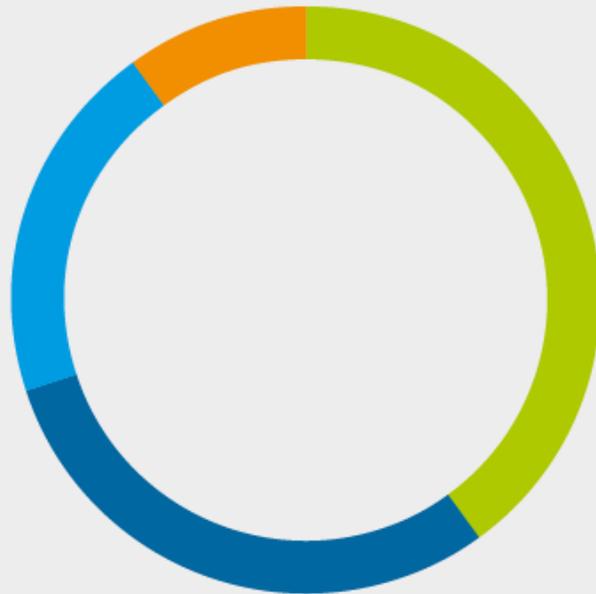
10 % über 100.000 EW

59 % 10.000 - 45.000 EW

19 % 45.000 - 100.000 EW

12 % unter 10.000 EW

Wie weit sind Sie mit der kommunalen Wärmepfung?



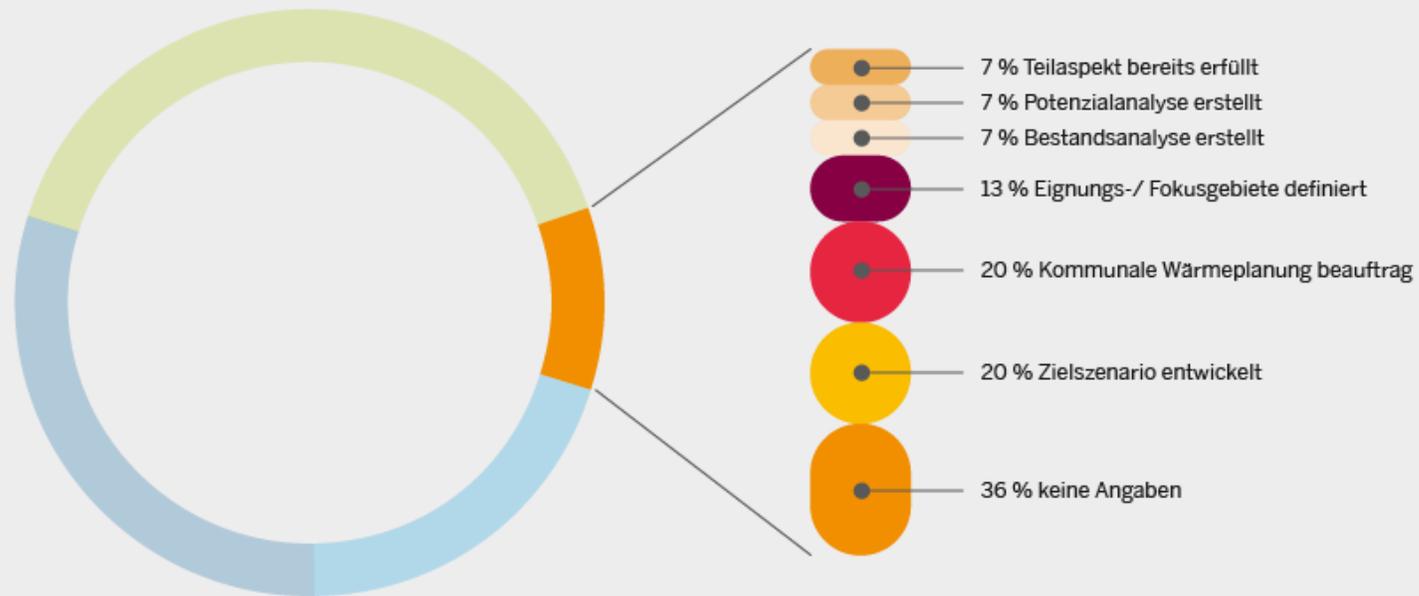
10 % Ohne Förderung begonnen

20 % Wir warten erstmal noch ab, bis der gesetzliche Rahmen geschaffen wurde

30 % Förderung bewilligt

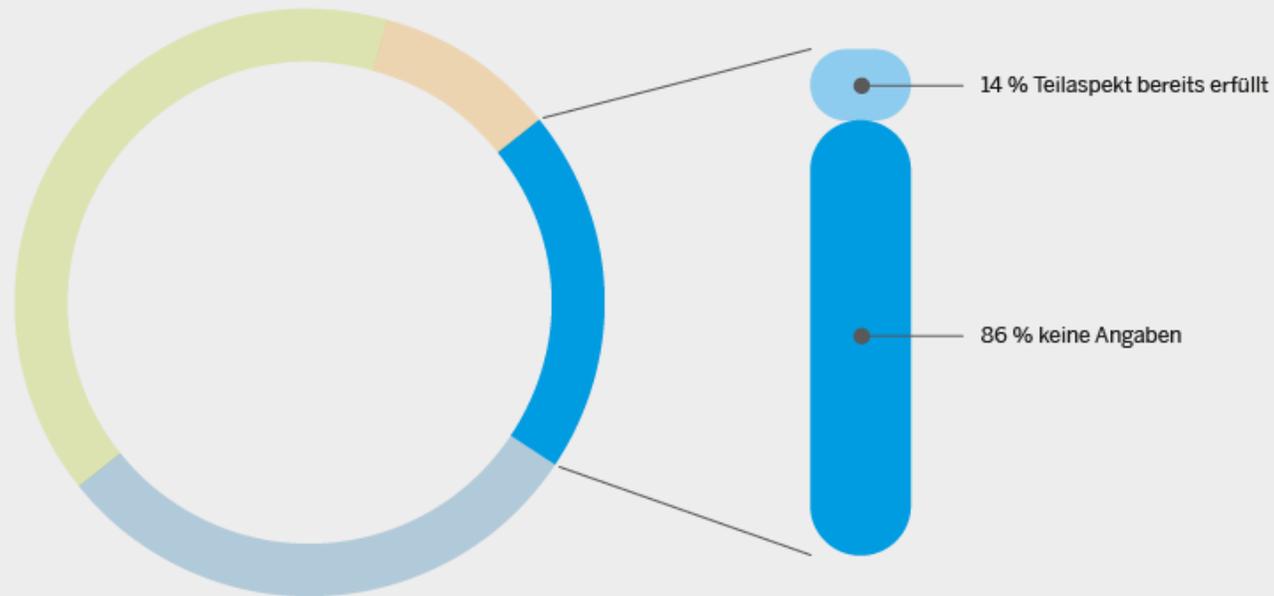
40 % Förderung beantragt

Wie weit sind Sie mit der kommunalen Wärmepfung?



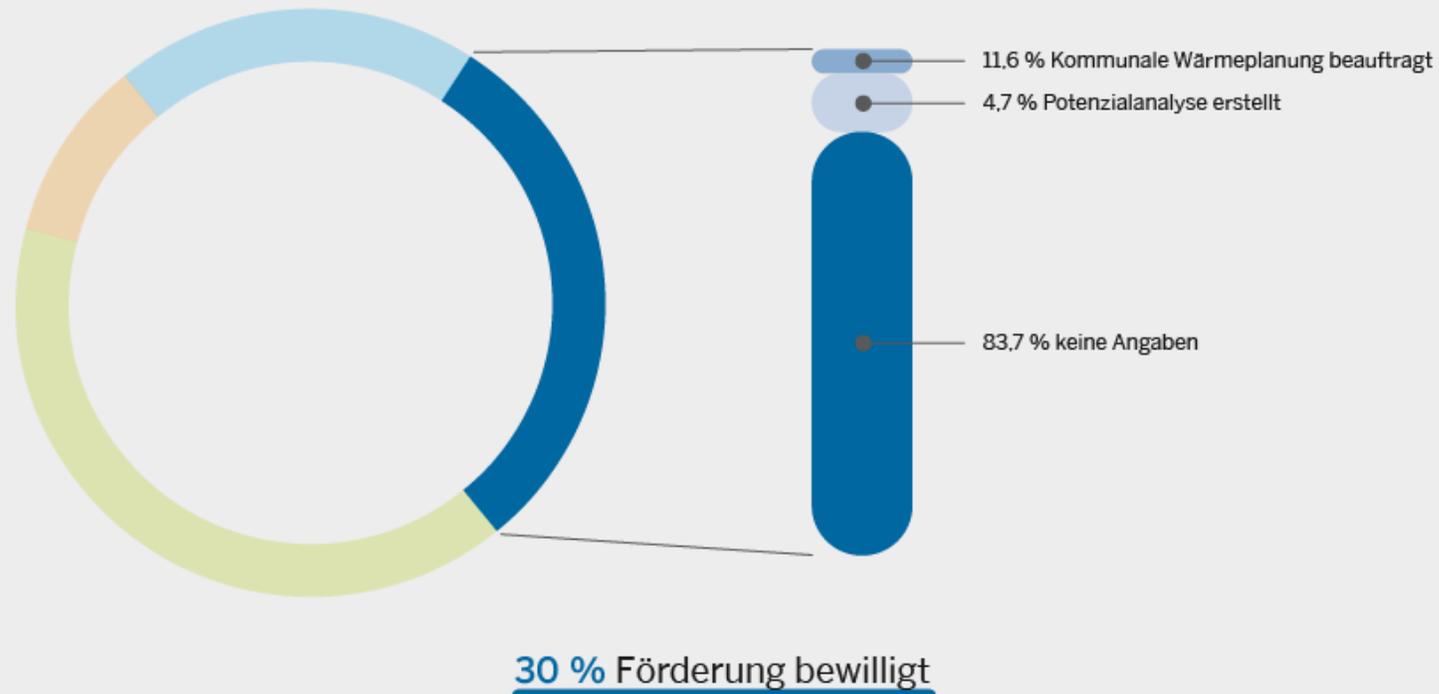
10 % Ohne Förderung begonnen

Wie weit sind Sie mit der kommunalen Wärmepfung?

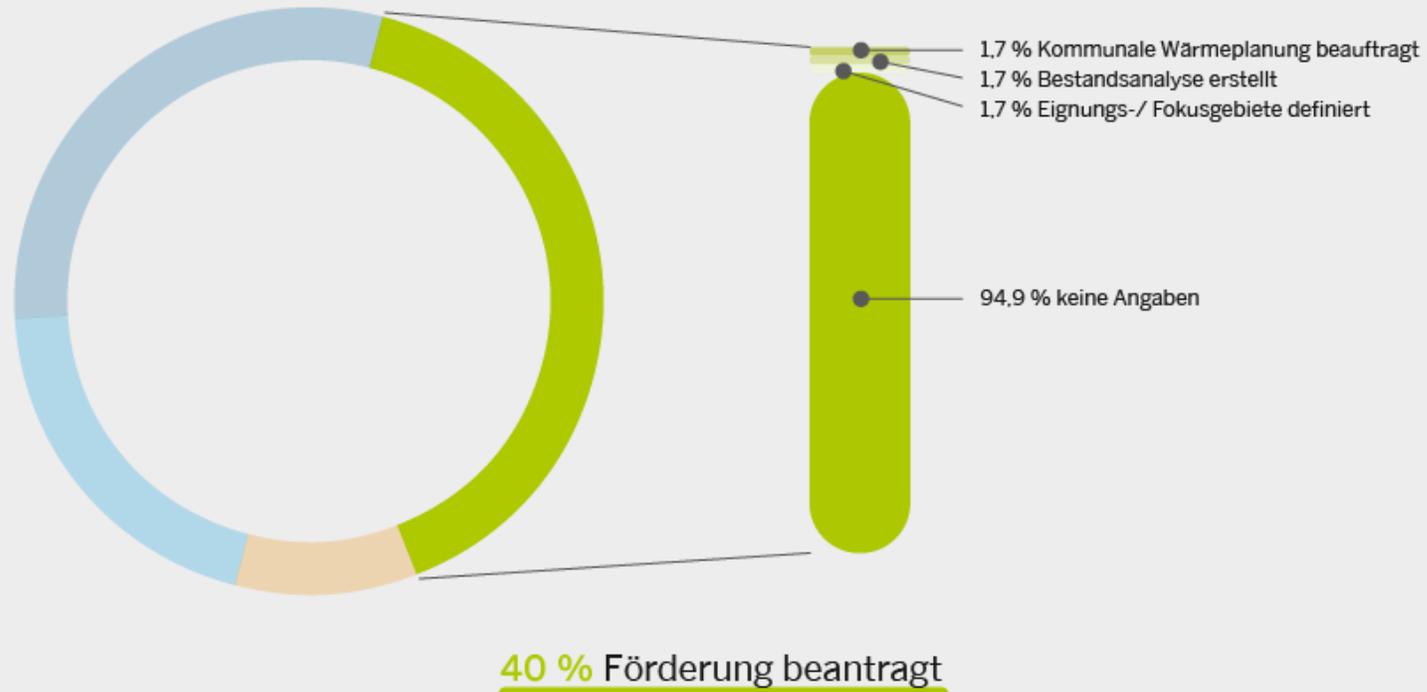


20 % Wir warten erstmal noch ab, bis der gesetzliche Rahmen geschaffen wurde

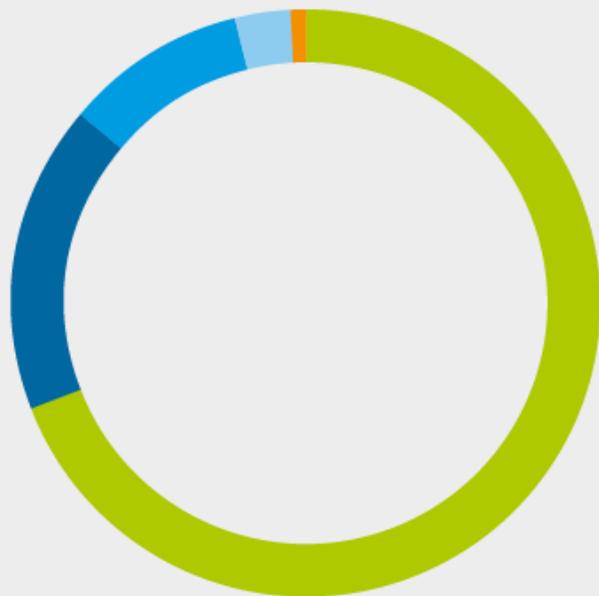
Wie weit sind Sie mit der kommunalen Wärmepfung?



Wie weit sind Sie mit der kommunalen Wärmepfung?



Wer übernimmt bei Ihnen in der Kommune die Koordination der Wärmeplanung ?



1 % extern

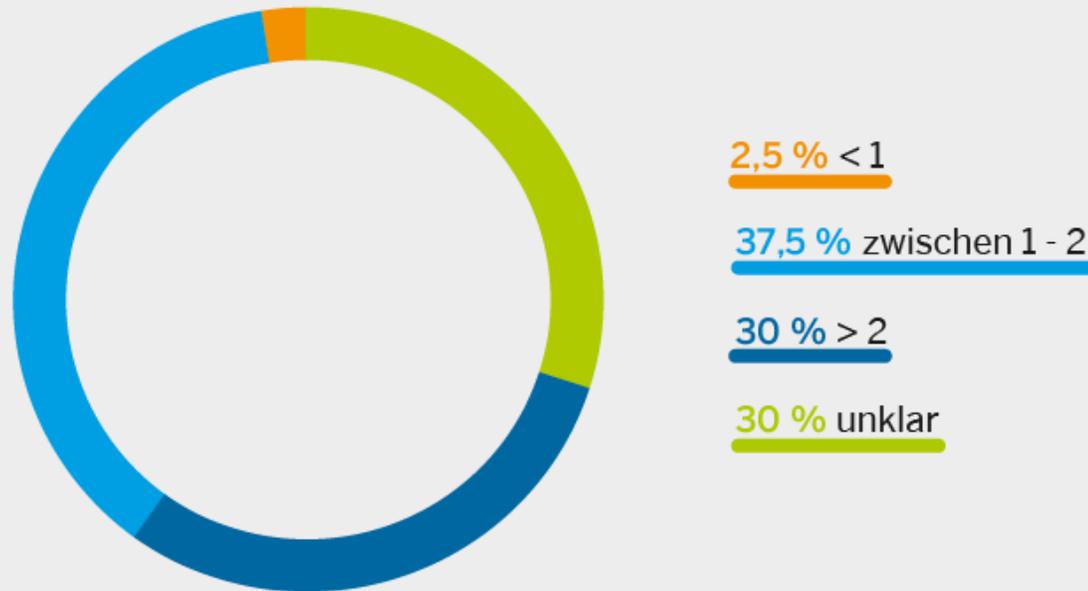
3 % Büro Bürgermeister:innen mit verschiedenen Fachabteilungen

10 % unklar

17 % Bau- und Planungsamt (Wirtschaftsförderung, Stadt- bzw. Gemeindeentwicklung)

69 % allg. Klimaschutzmanagement

Wie viel Personal ist für die Wärmeplanung vorgesehen?



Welche Aufgabe übernehmen die Stadtwerke / Versorger bei Ihnen in Bezug auf die Wärmeplanung?



9 % Sonstiges / Unklar

4 % Sie koordinieren die Wärmeplanung und beauftragen einen Dienstleister

2 % Sie bearbeiten die Wärmeplanung für uns als Dienstleister

3,5 % Sie sind ein Dienstleister von vielen

17 % Wir bearbeiten die kWP als Arbeitsgruppe

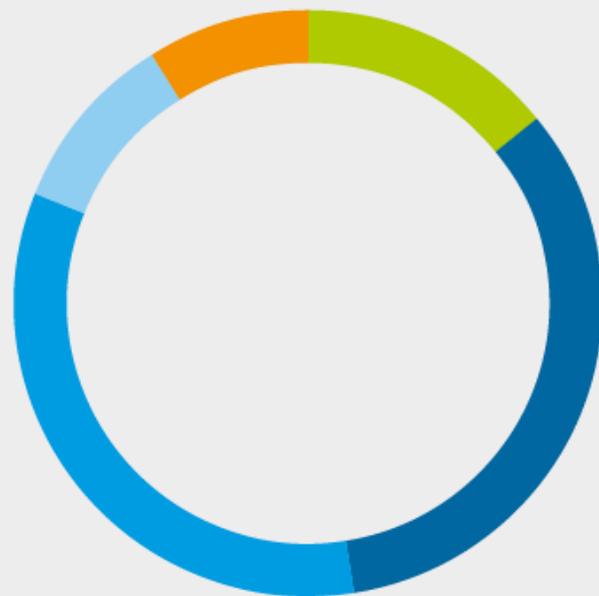
4 % Wir haben einen Kooperationsvertrag

30,5 % Sie werden innerhalb der Akteureinbindung involviert

4 % Sie sind nicht beteiligt

26 % Es gibt keinen kommunalen Energieversorger

Mit welchen Kosten rechnen Sie für die kommunale Wärmeplanung (Ausgaben für Dienstleister) ?



9 % < 50.000 €

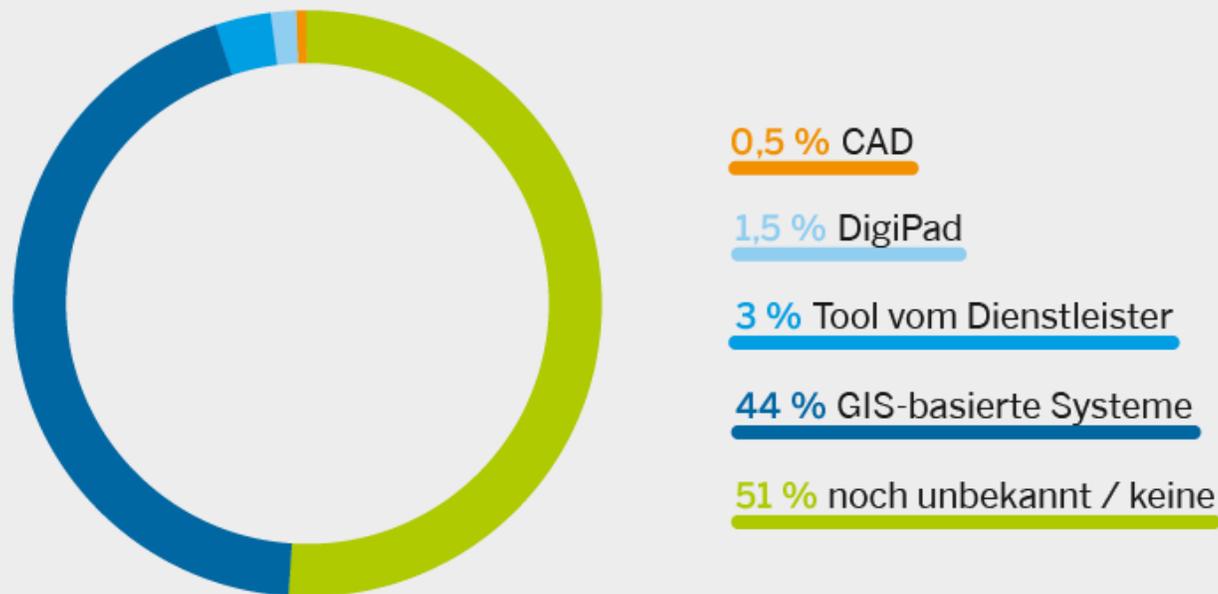
10 % 50.000 € - 75.000 €

33,5 % 75.000 € - 100.000 €

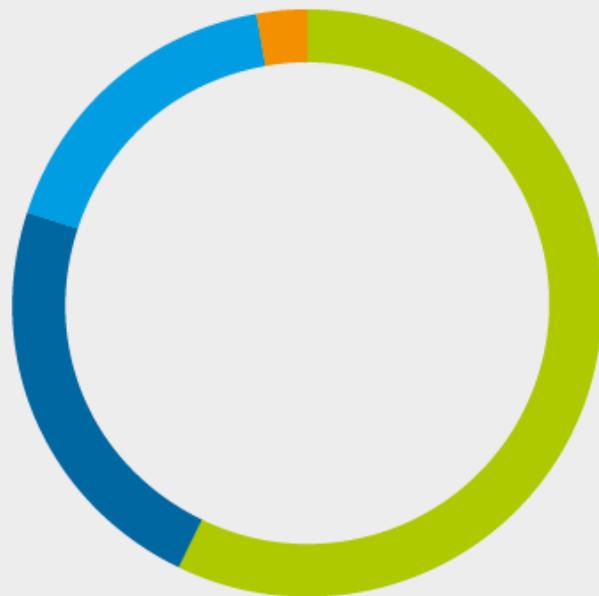
33,5 % 100.000 € - 150.000 €

14 % > 150.000 €

Welches digitale Tool (Stichwort digitaler Zwilling) oder GIS-System wird genutzt?



Was glauben Sie, welche Rolle wird Wasserstoff für die Raumwärme in Ihrer Wärmeplanung spielen?



3 % unklar

17 % eine wichtige Rolle

23 % keine Rolle

57 % eher eine untergeordnete Rolle

Fazit

- Erkennbar ist, dass viele Kommunen noch ganz am Anfang stehen, sich aber bereits mit dem Thema befassen
- Der Bedarf an stichhaltigen und verlässlichen Informationen ist groß (Abwarten)
- Die Zusammenarbeit mit den Versorgern erfolgt häufig in Kooperation
- Bisher liegt die Aufgabe meist beim Klimaschutzmanagement
- Die Wärmeplanung mittels GIS-basierter Systeme ist noch kein Standard in den Kommunen

Ausblick

- Es ist geplant, die Umfrage in regelmäßigen Abständen zu wiederholen, um den Sachstand möglichst aktuell zu halten
- Unterstützungsangebote und aktuelle Informationen (in Kürze auch zum geplanten Landesgesetz) finden Sie unter: www.waermewende.nrw



**NRW.ENERGY
4CLIMATE**

Landesgesellschaft
für Energie und Klimaschutz

Vielen Dank!

NRW.Energy4Climate GmbH
Kaistraße 5, 40221 Düsseldorf

Bildnachweise: © cr-iStock.com-Trifonov_Evgeniy

WÄRMEWENDE.NRW